

天國塵世一線牽
中國提綫木偶展



Affenkönig, Dämon und Hausfrau

Überirdisches und Irdisches
im chinesischen Marionettenspiel

Ausstellung im Universitätsmuseum Heidelberg, Grabengasse 1
5. Dezember 2006 bis 3. Februar 2007, Dienstag bis Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr



Vortragsreihe im Rahmen der Ausstellung im Universitätsmuseum:

Affenkönig, Dämon und Hausfrau Überirdisches und Irdisches im chinesischen Marionettenspiel

Die Vorträge finden statt im Institut für Sinologie, Akademiestrasse 4-8.

10.1. 18 Uhr
Barbara Mittler

Des Wandels Form: Zur Geschichte des chinesischen Musiktheaters

Das chinesische Marionettentheater ist geprägt von den Konventionen des Musiktheaters. Der Vortrag diskutiert und demonstriert an vielen musikalischen Beispielen die verschiedenen Formen und Stile des chinesischen Musiktheaters.

24.1. 18 Uhr
Beate Kraus

Puppen- und Schattenspiel in China: Unbeantwortete Fragen

Der Vortrag behandelt aktuelle Forschungsfragen zum Puppen- und Schattenspiel in China und zeigt Filmbeispiele aus verschiedenen Puppen- und Schattenspielformen. Er diskutiert folgende Fragen: Woher kommt das Puppen-, woher das Schattenspiel? Kann man bei rituellen Handlungen mit Schattenfiguren / Puppen überhaupt noch von Theater sprechen? Wie können wir uns die Zukunft des Puppen- und Schattenspiels in China vorstellen? Ist das moderne Repertoire wirklich so schlecht, wie es manchmal dargestellt wird? Wie könnte Forschung zum chinesischen Puppen- und Schattenspiel in Zukunft aussehen?

31.1. 18 Uhr
Peter Schneider

Marionetten und Verwandte: Geschichte, Typen, Bau und Spieltechnik

Der Vortrag betrachtet die Marionettenkunst Europas und Südasiens im Vergleich. Er wird begleitet von Vorführungen mit deutschen Marionetten, javanischen Wayang golek (Stabpuppen) und chinesischem und javanischem Schattenspiel (Wayang Kulit).